

Alexander Pörtl

# AUSSCHREIBUNG ENERGIEFORSCHUNG 2022

15.02.2023 | 15.03.2023

Förderberatung Energieforschung, online



# ENERGIEFORSCHUNG, AUSSCHREIBUNG 2022

## Ziele der Ausschreibung

**Ziel 1:** Grand Challenges: Energieforschung im Zentrum großer gesellschaftlicher Herausforderungen

**Ziel 2:** Österreichs Technologieführerschaft schafft Zugang zu internationalen Märkten

**Ziel 3:** Energieforschung und Innovation als Beschäftigungsmotor für den Standort Österreich

## Nicht Gegenstand der Förderung:

- kreislauffähiges Wirtschaften, kreislaforientiertes Design und entsprechende Fertigung sowie Recycling. Einreichmöglichkeit: „FTI-Initiative Kreislaufwirtschaft“ (BMK)
- technologischen Grundfragen der Informatik, Elektronik, Software- oder Hardware-Entwicklung. Einreichmöglichkeit: „Informations- und Kommunikationstechnologien“ (BMK)
- Mobilität und Batterien für mobile Anwendungen. Einreichmöglichkeit: „Mobilität und Verkehr“ (BMK)
- Effiziente Ressourcen- und Rohstoffnutzung, Produktionstechnologien und Industrie 4.0. Einreichmöglichkeit: „Material und Produktion“ (BMK)
- Baumaterialien und Gebäude. Einreichmöglichkeit: „Technologien und Innovationen für die Klimaneutrale Stadt“ (BMK)



## Leitfaden Energieforschung

Ausschreibung 2022

Ein Programm des Klima- und Energiefonds  
der österreichischen Bundesregierung



Wien, Dezember 2022

# ENERGIEFORSCHUNG, AUSSCHREIBUNG 2022

## Infos zur Ausschreibung:

<https://www.ffg.at/2022-Ausschreibung-Energieforschung>

## Themenschwerpunkte:

1. Sektorkopplung und erneuerbarer Wasserstoff in der Industrie
2. Feldtest Wärmespeicher
3. Klimaneutrale Wärme und Kälte
4. Klimawandelanpassung der Energieinfrastruktur

**Ausschreibungsstart:** 14. Dezember 2022

**Einreichfrist Schwerpunkt 1 & 2:** 29. März 2023, 12:00 Uhr

**Einreichfrist Schwerpunkt 3 & 4:** 10. Mai 2023, 12:00 Uhr

**Budget:** ca. 17 Mio €



## Leitfaden Energieforschung

Ausschreibung 2022

Ein Programm des Klima- und Energiefonds  
der österreichischen Bundesregierung



Wien, Dezember 2022

# ENERGIEFORSCHUNG, AUSSCHREIBUNG 2022

Schwerpunkt	Sondierung	Koop F&E Industrielle Forschung	Koop F&E Experimentelle Entwicklung	Leitprojekt	Umweltförderung im Inland - UFI
1. Sektorkopplung und erneuerbarer Wasserstoff	-	-	✓	✓	✓
2. Feldtest Wärmespeicher	-	-	✓	-	✓
3. Klimaneutrale Wärme und Kälte	-	✓	✓	-	-
4. Klimawandelanpassung der Energieinfrastruktur	✓	✓	✓	-	-

Kostenleitfaden 2.2 - [Link](#)

# 1 – SEKTORKOPPLUNG UND ERNEUERBARER WASSERSTOFF IN DER INDUSTRIE

**EINREICHSCHLUSS: 29. MÄRZ 2023, 12:00 UHR**



Ziel ist die Erforschung und sektorengreifende Demonstration der gesamten Prozesskette von der Herstellung und Aufbereitung von erneuerbarem Wasserstoff unter fluktuierenden Prozessbedingungen bis zur Verwendung in anderen Sektoren (z.B. Industrie, Mobilität, ...) sowie Carbon Capture and Usage (CCU) um Klimaneutralität zu erreichen und nachweisen zu können.

Gefördert werden Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die einen Beitrag zur Umsetzung der Wasserstoffstrategie für Österreich (Wien, 2022) leisten.

## **Ausgeschriebene Instrumente:**

- Kooperatives Projekt Experimentelle Entwicklung
- Leitprojekt



**Indikatives Budget:** 10 Mio. EUR



**WICHTIG:** Verpflichtendes Vorgespräch Leitprojekt - Anmeldung bis spätestens Freitag, **24.02.2023**

## 2 – FELDTTEST WÄRMESPEICHER

EINREICHSCHLUSS: 29. MÄRZ 2023, 12:00 UHR



Ziel ist die Konzeption, Durchführung und Evaluierung eines großflächigen Praxistests, um Flexibilität von kleinen, dezentralen Wärmespeichern (Brauchwasserwärmespeicher, Heizungswasser-wärmespeicher, ...) für verschiedene (System-)Dienstleistungen nutzen zu können. Gleichzeitig ist es das Ziel einen Anreiz zur Marktaktivierung in Form eines Investitionskostenzuschusses für die Anschaffung der intelligenten Wärmespeicher zu schaffen.

### Ausgeschriebene Instrumente:

- Kooperatives Projekt Experimentelle Entwicklung

### Investitionskostenzuschuss für Wärmespeicher - KPC

Der Investitionskostenzuschuss wird als Anteilsfinanzierung der umweltrelevanten Mehrkosten mit einem max. Förderbetrag in der Höhe von 400 Euro pro Stück gewährt.



**Indikatives Budget:** 700.000 EUR, davon maximal 400.000 Euro für Investitionskostenzuschüsse für kleine, dezentrale Wärmespeicher

# 3 – KLIMANEUTRALE WÄRME UND KÄLTE

EINREICHSCHLUSS: 10. MAI 2023, 12:00 UHR



Ziel ist die Neu- und Weiterentwicklung von Wärme- und Kältetechnologien für den Ausstieg aus fossiler Energie in der Nah- und Fernwärme. Dies betrifft die gesamte Kette der Wärme- und Kälteversorgung, von der Erzeugung über die Verteilung und Speicherung bis hin zur Nutzung

## Ausgeschriebene Instrumente:

- Kooperatives Projekt Industrielle Forschung
- Kooperatives Projekt Experimentelle Entwicklung



**Indikatives Budget:** keines

## 4 – KLIMAWANDELANPASSUNG DER ENERGIEINFRASTRUKTUR

**EINREICHSCHLUSS: 10. MAI 2023, 12:00 UHR**



Ziel ist die Erforschungs- und Entwicklung von technischen Lösungen zur Klimawandelanpassungen von Energieinfrastruktur (Bau, Betrieb, Instandhaltung), die einerseits ermöglichen, mit bereits spürbaren Auswirkungen des Klimawandels möglichst gut umzugehen und andererseits vorausschauend zukünftigen Schäden soweit als möglich vermeiden oder sich ergebende Chancen nutzen.

### **Ausgeschriebene Instrumente:**

- Sondierung
- Kooperatives Projekt Industrielle Forschung
- Kooperatives Projekt Experimentelle Entwicklung



**Indikatives Budget:** keines



## AUSWAHL VON PROGRAMMEN MIT ENERGIERELEVANZ

- 100 % Erneuerbare-Energien-Reallabore  
DI Gertrud Aichberger (Einreichschluss: 19.04.2023)
- Energie.Frei.Raum  
Mag. Urban Peyker, MSc (Einreichschluss: 15.03.2023)
- LIFE – Das EU Programm für Umwelt- Klima- und Naturschutz  
DI Erich Purkarthofer (Verfügbar von 13.07.2021 - 31.12.2027)
- FFG Basisprogramm  
Karin Ruzak (laufend)



## **LIFE – DAS EU PROGRAMM FÜR UMWELT- KLIMA- UND NATURSCHUTZ**



Erich Purkarthofer | National Contact Point

<https://www.ffg.at/europa/life>



## ZIELE

- die Qualität der Umwelt, einschließlich Luft, Wasser und Boden, zu schützen, wiederherzustellen und zu verbessern.
- einen Beitrag zum Übergang zu einer nachhaltigen, kreislaforientierten, energieeffizienten, auf erneuerbare Energie gestützten, klimaneutralen und klimaresistenten Wirtschaft zu leisten.
- sowie den Verlust der biologischen Vielfalt einzudämmen und umzukehren und der Degradation von Ökosystemen zu begegnen.





# PROGRAMM ABWICKLUNG

Projekte sind Umsetzungsorientiert! Forschung nur im geringen Ausmaß erlaubt.  
Projekte müssen einen langfristigen Impact haben!

Eine Ausschreibung pro Jahr (Funding & Tender Portal)  
60% Finanzierung durch EU (Ausnahmen möglich, abhängig vom Teilprogramm)  
Keine Partnerorganisationen für ein Projekt notwendig (ausgenommen Energiewende)

Laufzeit 2021 – 2027 Budget 5,4 Mrd €

4 Unterprogramme

	Natur und Biodiversität	2.134 Mio €
	Kreislaufwirtschaft	1.345 Mio €
	Klimawandel	947 Mio €
	Saubere Energiewende	997 Mio €

# ENERGIEFORSCHUNG UND WEITERE FÖRDERUNGEN SERVICE



**e-Newsletter** für weitere Infos zu den FFG Förderungen:

<https://www2.ffg.at/enewsletter/>

Förderungen im Überblick: <https://www.ffg.at/foerderungen>

FFG-Projektdatenbank: <https://projekte.ffg.at/>

Gertrud Aichberger, Manuel Binder, Urban Peyker,  
Vukasin Klepic, Alexander Pörtl  
**Einreichberatung Energieforschung**

FFG - Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH  
Büroanschrift: Alserbachstraße 32  
Postanschrift: Sensengasse 1  
A-1090 Wien / Österreich  
E-mail: [energieforschung@ffg.at](mailto:energieforschung@ffg.at)  
<http://www.ffg.at>

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**



Manuel Binder | Programmmanager Energieforschung

## **TIPPS UND TRICKS ZUR ERFOLGREICHEN ANTRAGSTELLUNG**

15.02.2023 | 15.03.2023

Roadshow Energieforschung, online

## WAS SIE FÜR EINE ERFOLGREICHE EINREICHUNG BEACHTEN MÜSSEN

- Welche Unterlagen werden benötigt?
- Wer darf einreichen?
- Was sind die inhaltlichen Bewertungskriterien?
- Elektronische Einreichung mittels eCall



# ENERGIEFORSCHUNG 2022

## AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN

<b>Für die Einreichung relevante Ausschreibungsdokumente</b>	<a href="https://www.ffg.at/2022-Ausschreibung-Energieforschung">https://www.ffg.at/2022-Ausschreibung-Energieforschung</a>
<b>Ausschreibungsleitfaden</b>	Ausschreibungsleitfaden Energieforschung 2022
<b>Instrumentenleitfaden</b> Abhängig vom ausgewählten Instrument	Instrumentenleitfaden Sondierung (Version 4.2) Instrumentenleitfaden Kooperative F&E-Projekte (Version 4.2) Instrumentenleitfaden Leitprojekt (Version 4.2)
<b>Allgemeine Regelungen zu den Kosten</b>	Kostenleitfaden 2.2 (Kostenanerkennung in FFG-Projekten)
<b>Rechtsgrundlage</b>	Diese Ausschreibung basiert auf der FFG-Richtlinie-Missionen zur Förderung der wirtschaftlich - technischen Forschung, Technologieentwicklung und Innovation.
<b>KMU-Status</b>	Eidesstattliche Erklärung zum KMU-Status (bei Bedarf)

## **INSTRUMENTENLEITFADEN (SONDIERUNG UND KOOPERATIVE F&E PROJEKTE)**

### **WER DARF EINREICHEN UND WIRD GEFÖRDERT?**

- **Unternehmen jeder Rechtsform**
- **Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung**
  - Universitäten
  - Fachhochschulen
  - Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
  - Technologietransfer-Einrichtungen, Innovationsmittler und sonstige wissenschaftsorientierte Organisationen wie z.B. Vereine mit entsprechendem Vereinszweck
- **Sonstige nicht-wirtschaftliche Einrichtungen**
  - Gemeinden und Selbstverwaltungskörper
  - Nicht profitorientierte Organisationen wie NPOs
- **Ausländische Partner**
  - Nutzen explizit begründet
  - Förderung maximal 20% der Gesamtförderung
  - Bonität und Liquidität nachzuweisen
  - Prüfverpflichtung und -berechtigung der FFG

# WELCHE KOOPERATIONSKRITERIEN SIND ZU BEACHTEN?

## KOOPERATIVE F&E PROJEKTE

- Das Konsortium besteht aus **mindestens einem Unternehmen** mit einem oder mehreren voneinander unabhängigen Partnern.
- Im Konsortium vertreten sind:
  - Mindestens ein kleines oder mittleres Unternehmen, kurz **KMU** oder
  - eine **Forschungseinrichtung** oder
  - ein Partner aus einem weiteren **EU-Mitgliedstaat** oder einer Vertragspartei des EWR-Abkommens

Kooperationskriterium muss auch am Ende des Projektes erfüllt sein um Kürzungen zu vermeiden!

**Einzelne Unternehmen** tragen **maximal 70 %** der förderbaren Projektkosten.  
Achtung bei **verbundenen Unternehmen!**



Die **Forschungseinrichtungen** haben in Summe **maximal 70 %** Anteil an den förderbaren Projektkosten!

**>> wir empfehlen eine adäquate Projektplanung**

## WELCHE KOOPERATIONSKRITERIEN SIND ZU BEACHTEN?

### LEITPROJEKTE

- Das Konsortium besteht aus **drei** oder mehreren voneinander voneinander unabhängigen **Beteiligten**.
- Im Konsortium vertreten sind:
  - zumindest zwei Unternehmen, davon mindestens ein kleines oder mittleres Unternehmen, kurz **KMU**

### UND

- zumindest eine **Forschungseinrichtung**

**Einzelne Unternehmen** tragen **maximal 70 %** der förderbaren Projektkosten.  
Achtung bei **verbundenen Unternehmen!**



Die **Forschungseinrichtungen** haben in Summe **minimal 10%** und **maximal 50 %** Anteil an den förderbaren Projektkosten!

**>> wir empfehlen eine adäquate Projektplanung**

Kooperationskriterium muss auch am Ende des Projektes erfüllt sein um Kürzungen zu vermeiden!

## INSTRUMENTENLEITFADEN

# WIE WIRD BEWERTET? DIE BEWERTUNGSKRITERIEN

- **Qualität des Vorhabens**  
Innovationsgehalt über Stand der Technik  
Projektziele & Lösungsansätze, Qualität der Planung, Risiken,...
  - **Nutzen und Verwertung**  
Nutzen für Zielgruppe, gesellschaftliche Auswirkungen & Effekte,  
Verwertungsstrategie und Potenzial,...
  - **Eignung der Projektbeteiligten**  
Kompetenzen & Qualifikationen,  
erforderliche Ressourcen, ausgewogenes Projektteam,...
  - **Relevanz des Vorhabens für die Ausschreibung**  
Motivation & Mehrwert für Projektbeteiligte, Erreichung Ausschreibungsziele,...
- wird im Antrag nicht explizit abgefragt, wird von Gutachtern jedoch geprüft

Die vier Hauptkriterien setzen sich aus mehreren Subkriterien zusammen.  
Eine detaillierte Auflistung der Förderkriterien ist im Instrumentenleitfaden zu finden.

## DIE HÄUFIGSTEN MÄNGEL UND KRITIKPUNKTE (I)

- Innovationsprung über den Stand der Technik wird nicht klar dargestellt
- „Roter Faden“ im Antrag und bei Projektziel(en) nicht klar erkennbar
- Arbeitspakete sind nur vage dargestellt
  - Methode und Aufteilung im Projektteam nicht klar definiert
- Risikomanagement nicht ausreichend betrachtet

## DIE HÄUFIGSTEN MÄNGEL UND KRITIKPUNKTE (II)

- essentieller Projektpartner fehlt
- Beteiligung und Mehrwert ausländischer Partner nicht klar kommuniziert
- Verwertungsstrategie nicht für alle Projektpartner dargestellt
- Die Selbsteinschätzung zur Forschungskategorie ist nicht korrekt  
(Industrielle Forschung/Experimentelle Entwicklung)

**>> führt zu keinem Punkteabzug**

## UMGANG MIT WIEDEREINREICHUNGEN

- Projekt passend für aktuellen Ausschreibungsschwerpunkt?
- Forschungskategorie weiterhin passend?
- Kritikpunkte der Jury proaktiv im Antrag ansprechen
- im eCall „Wiedereinreichung“ auswählen

Art des Projekts: \*

- Neues Projekt
- Fortsetzung eines Projekts
- Wiedereinreichung

Projektnr. des ursprünglichen  
 Projekts: \*





# ANREIZWIRKUNG

Menü Ausblenden ✕

Information zur Ausschreibung

Jahresdaten

Projektdaten

Projektdaten

ProjektleiterIn

Rolle der Konsortialführung

Projektstandort

Bankverbindung

Anreizwirkung

## Anreizwirkung

Würden Sie das Vorhaben auch ohne Förderung durchführen? \*

nein

ja, aber in deutlich geringerem Ausmaß

ja, in überwiegendem Ausmaß

ja, unverändert

Wie verändert die Förderung das Vorhaben? \*

Projekt wird erst durch Förderung durchführbar

Projekt wird durch Förderung beschleunigt

Projektumfang wird durch Förderung erhöht

Projektreichweite wird durch Förderung erhöht

<< Speichern >> Abbrechen

## EINREICHUNG VIA eCALL MIT NEUEN FUNKTIONEN

- Einreichschluss:

**Schwerpunkte 1 & 2: 29.03.2023, 12:00 Uhr**

**Schwerpunkte 3 & 4: 10.05.2023, 12:00 Uhr**

- Projekteinreichung ausschließlich elektronisch: <https://ecall.ffg.at>
- Elektronischer Antrag im eCall
  - Inhaltliche Beschreibung => Online Eingabe
  - Beschreibung des Konsortiums => Online Eingabe
  - Arbeitsplan => Online Erstellung
  - Kosten und Finanzierung => keine Neuerungen, online Eingabe wie bisher

# WELCHE VORTEILE ERGEBEN SICH FÜR SIE ALS ANTRAGSTELLER?

- FFG ist um KundInnenorientierung bemüht – Ergebnisse aus Kundenbefragung.

## Vereinfachung der Antragstellung durch:

- Einfache, einmalige und reduzierte Eingabe von Informationen, keine Verdoppelungen
- eCall als „Projektplanungstool“
  - Arbeitspaketplanung mit GANTT-Diagramm
  - einfache online Zusammenarbeit im Konsortium
  - kapitelweise Bearbeitungsfreigabe durch Konsortialführer
  - Kommentar- und Versionsmanagement

# INHALTLICHE BESCHREIBUNG => ONLINE EINGABE

**KEIN** Hochladen eines Antrags als Word / pdf mehr zulässig.

kapitelweise Bearbeitungsfreigabe

Menü Ausblenden ✕

Information zur Ausschreibung

Jahresdaten

Projektdaten ▾

**Inhaltliche Beschreibung**

Konsortium ▾

Arbeitsplan

Kosten und Finanzierung ▾

Aufwandsabschätzung

Abschluss

Nachrichten

Historie

## Inhaltliche Beschreibung

### Kapitel der inhaltlichen Beschreibung

Filter:   
↓ **geändert**

<b>Langtitel des Projekts-FFG wirkt</b>		Freigabe	Vorschau Export
<b>1. Darstellung des Vorhabens</b>		Freigabe	Vorschau
<b>1.1. Motivation</b>	Stellen Sie Ihre Motivation zur Durchführung dieses Projekts dar. Beschreiben Sie die Ausgangssituation, mögliche Beweggründe oder...	Freigabe Jetzt	Vorschau
<b>1.2. Projektziele</b>	Beschreiben Sie die Ziele des Vorhabens kurz und prägnant, messbar, realistisch. Beschreiben Sie die Ziele des Vorhabens kurz und prägnant,...	Freigabe vor 5 Tagen	Vorschau
<b>1.3. Innovationsgehalt</b>	Beschreiben Sie die Neuheit und den Mehrwert Ihres Projekts. Wie geht Ihr Projekt über den für Sie relevanten State-of-the-Art hinaus? ...	Freigabe vor 6 Tagen	Vorschau
<b>2. Darstellung des Konsortiums</b>		Freigabe	Vorschau
<b>2.1. Zusammensetzung des Projektteams</b>	Bitte erläutern Sie ergänzend zu den Partnerbeschreibungen inwiefern die von Ihnen gewählte Konsortium-Struktur geeignet ist, die...	Freigabe vor 6 Tagen	Vorschau
<b>3. Darstellung des Nutzens und der Verwertung</b>		Freigabe	Vorschau
<b>3.1. Nutzen für KundInnen und AnwenderInnen</b>	Bitte erläutern Sie ergänzend zu den Partnerbeschreibungen inwiefern die von Ihnen gewählte Konsortium-Struktur geeignet ist, die...	Freigabe vor 6 Tagen	Vorschau
<b>3.2. Verwertung durch Projektpartner</b>	Was werden Sie mit den Ergebnissen des Vorhabens machen? Wie wollen Sie diese konkret verwerten? Beschreiben Sie das Marktpotenzial....	Freigabe vor 6 Tagen	Vorschau

## ONLINE EDITOR UND ZEICHENLIMITS

Inhaltliche Beschreibung => Online Eingabe **ZEICHENLIMITS pro Kapitel**

Grafiken und Bilder in Antrag einfügen

Quellenverweise in Antrag einfügen

Online Zusammenarbeit

Online Text-Editor mit Standard-Funktionen

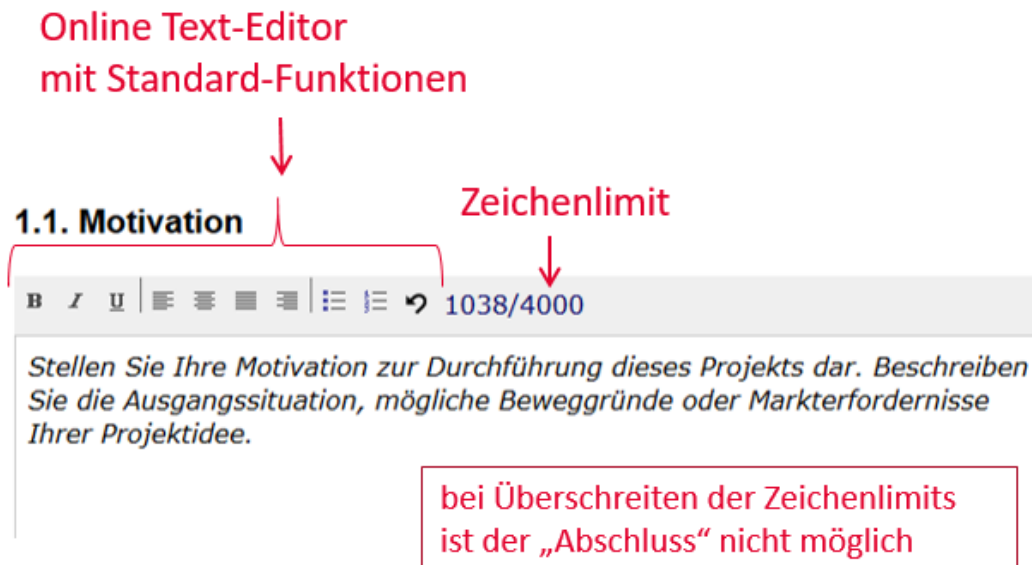
1.1. Motivation

Zeichenlimit

1038/4000

Stellen Sie Ihre Motivation zur Durchführung dieses Projekts dar. Beschreiben Sie die Ausgangssituation, mögliche Beweggründe oder Markterfordernisse Ihrer Projektidee.

bei Überschreiten der Zeichenlimits ist der „Abschluss“ nicht möglich



Hilfe

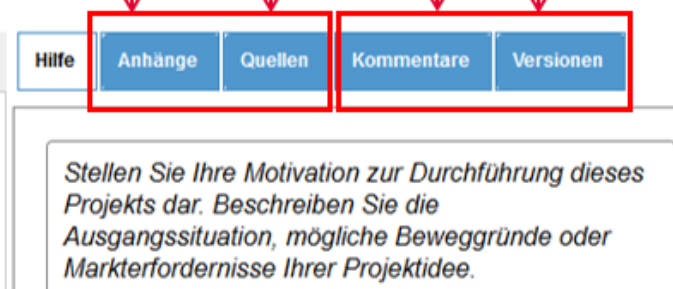
Anhänge

Quellen

Kommentare

Versionen

Stellen Sie Ihre Motivation zur Durchführung dieses Projekts dar. Beschreiben Sie die Ausgangssituation, mögliche Beweggründe oder Markterfordernisse Ihrer Projektidee.











## BESCHREIBUNG DER KONSORTIALPARTNER

Hauptaufgabe und Schlüsselkompetenzen werden nun online beschrieben

Der Partner darf diese Beschreibungstexte selbst bearbeiten:








← Eingabe durch Konsortialführer ODER Partner möglich

Hauptaufgabe des Partners im Projekt: \*

**B** *I* U |       |   0/2000

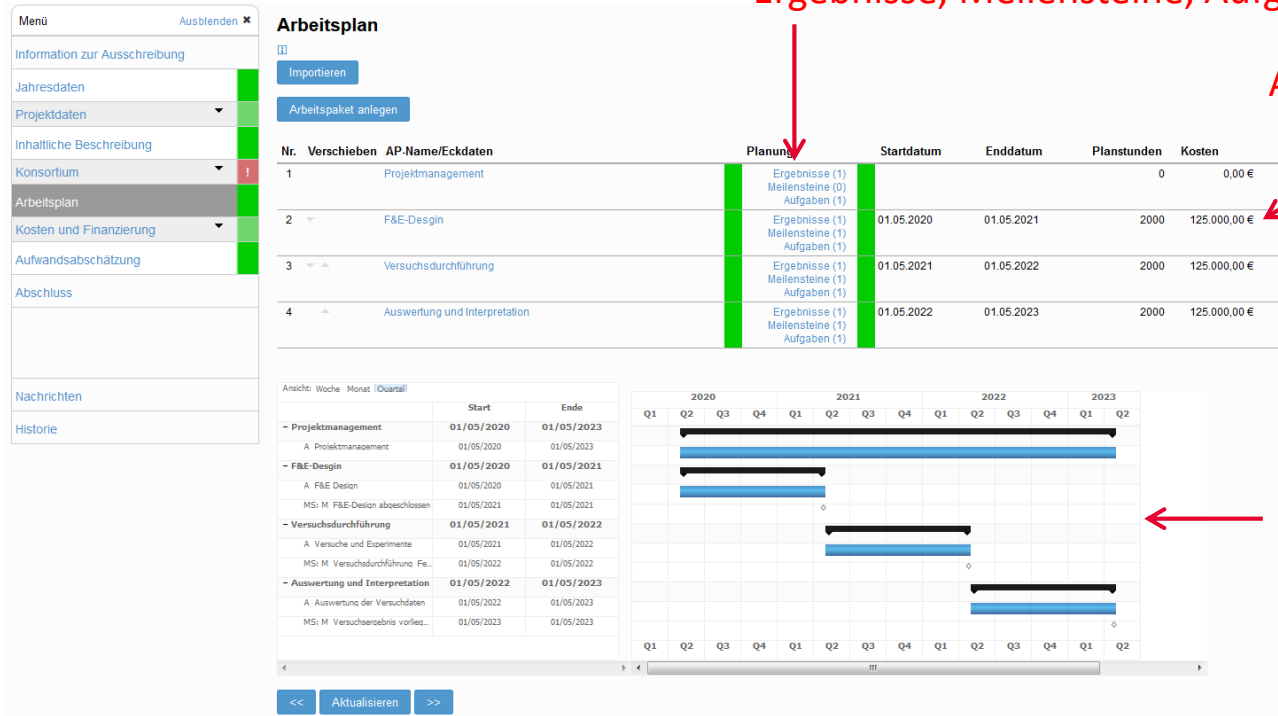
|

Schlüsselkompetenz des Partners im Projekt: \*

**B** *I* U |       |   0/1000

# ONLINE-ARBEITSPLAN

Online-Arbeitsplan ist mit dem Kostenplan verbunden



**GANTT-Diagramm  
wird automatisch erstellt**





## EINREICHUNG VIA eCALL

- > Abstimmung im Konsortium frühzeitig ansetzen
- > Frühzeitig mit dem eCall auseinandersetzen
- > Kostenplanung rechtzeitig beginnen (70/30!)

14.12.2022

29. März bzw.  
10 Mai 2023  
12:00

Ausschreibungsstart

Ausschreibungsende

## ZUSAMMENFASSUNG

- Kooperationskriterien einhalten!  
Kostenplanung frühzeitig abstimmen! **eCall Abschluss sonst nicht möglich!**
- Fokus auf (Sub)Bewertungskriterien!
- Wiedereinreichung angeben!
- Frühzeitig mit den Funktionen im eCall befassen.
- Rechtzeitig einreichen!
- Antrag abschließen nicht vergessen!



Abschluss



## FÜR FRAGEN STEHEN WIR GERNE ZUR VERFÜGUNG



**DI Gertrud AICHBERGER**  
Programmleitung und  
Einreichberatung  
T 0043577555043  
[gertrud.aichberger@ffg.at](mailto:gertrud.aichberger@ffg.at)



**DI Manuel BINDER MSc**  
Einreichberatung  
T 0043577555041  
[manuel.binder@ffg.at](mailto:manuel.binder@ffg.at)



**Mag. Urban PEYKER MSc**  
Einreichberatung  
T 0043577555049  
[urban.peyker@ffg.at](mailto:urban.peyker@ffg.at)



**Ing. Vukasin KLEPIC MSc**  
Einreichberatung  
T 0043577555052  
[vukasin.kleplic@ffg.at](mailto:vukasin.kleplic@ffg.at)



**Ing. Alexander PÖTL MSc**  
Einreichberatung  
T 0043577555051  
[alexander.poeltl@ffg.at](mailto:alexander.poeltl@ffg.at)

Manuel Binder | Programmmanager Energieforschung

Österreichische

Forschungsförderungsgesellschaft FFG

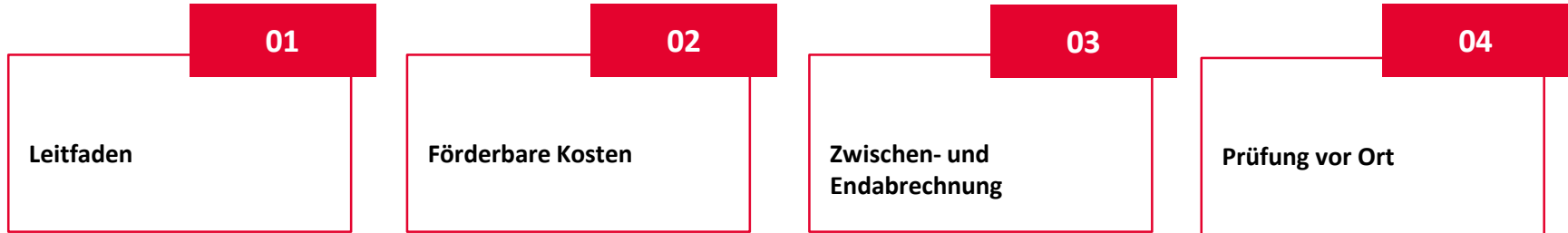
Sensengasse 1, A-1090 Wien

[www.ffg.at/](http://www.ffg.at/)

The background of the entire page is a close-up, profile view of a white, humanoid robot head. The robot's mouth is slightly open, and a fiber optic cable is inserted into it. The background is a dark blue space filled with numerous glowing fiber optic cables that create a bokeh effect of light blue and white spots. A large, solid red shape, resembling a speech bubble or a stylized 'C', is positioned in the lower-left quadrant, partially overlapping the robot's head and the fiber optic background.

**KOSTENLEITFADEN 2.2**  
GÜLTIG AB 1.9.2022

# INHALT





# FÖRDERBARE KOSTEN

- ✓ direkt
- ✓ tatsächlich/nachweislich
- ✓ zusätzlich zum herkömmlichen Betriebsaufwand
- ✓ für die Dauer der geförderten Tätigkeit



# FÖRDERBARE KOSTEN

- Personalkosten
- Kosten für Anlagennutzung
- Sach- und Materialkosten
- Drittkosten
- Reisekosten

# PERSONALKOSTEN

- angestellte Projektmitarbeiter:innen
- freie Dienstnehmer:innen
- Personen im öffentlichen Dienst
- mitarbeitende Gesellschafter:innen

# PAUSCHALER STUNDENSATZ IN HÖHE VON EUR 45 (EXKLUSIV GEMEINKOSTEN)

- kein Gehaltsnachweis -> pauschaler Stundensatz EUR 45,-
- maximal EUR 77.400 pro Person/Jahr
- Gesellschafter:innen, Einzelunternehmer:innen, Eigentümer:innen
- Personen mit Vereinsfunktion lt. Vereinsregister
- Mitarbeiter:innen ausländischer Förderungsnehmer

# MINDESTANFORDERUNG FÜR PROJEKTBEZOGENE ZEITAUFGZEICHNUNGEN

- Angabe Name des Projekts / Projektnummer / Kostenträger
- Name Mitarbeiter:in
- auf Tagesbasis
- aussagekräftige Tätigkeitsbeschreibung
  - keine pauschalen Beschreibungen (z.B. Literatur, Berichte schreiben etc.)
  - auf Basis der Tätigkeitsbeschreibung kann eine Zuordnung zum Projekt erfolgen
- Zuordnung nach Arbeitspaketen
- Anzahl der Stunden pro Tag und Summe über das Monat bzw. den Abrechnungszeitraum
- Verwendung einer einheitlichen Aufzeichnungssystematik für alle geförderten Projekte im gesamten Unternehmen

- Berechnungsbasis: Jahresbruttogehalt letztes abgeschlossenes Kalenderjahr
- Sonstige Zahlungen (z.B. Überstundenpauschale, eine All-In-Vereinbarung und der Sachbezug) können berücksichtigt werden, wenn sie gesetzlich, kollektivvertraglich, in Betriebsvereinbarung oder Dienstvertrag rechtsverbindlich geregelt sind

# STUNDENTEILER

- Jahresstundenteiler bei Vollzeitbeschäftigung beträgt 1.720 Stunden und bei Teilzeitbeschäftigung wird aliquot berücksichtigt
- Forschungseinrichtungen gemäß EU-Definition können den Stundenteiler von 1.290 Stunden anwenden
- Auch die Anwesenheitszeiten als Stundenteiler sind unter bestimmten Voraussetzungen zulässig
- Jahresstundenteiler = maximal abrechenbare Projektstunden/Jahr

# GEMEINKOSTENZUSCHLAG

- Gemeinkosten decken Kosten für Sekretariat, Controlling, Buchhaltung, Personalverrechnung, Arbeitsplatzausstattung und EDV ab.
- Aufschlag von pauschal 25% auf: Personalkosten, Kosten für Anlagennutzung, Sachkosten, Reisekosten.
- **Kein Aufschlag auf Drittkosten**

# VERGLEICHSANGEBOTE

- Grundsätzlich sollte bei allen Beschaffungsvorgängen (Investitionen, Sachkosten, Drittkosten) das günstigste Angebot gewählt werden.
- Für alle Anschaffungen über EUR 100.000,- sind jedenfalls Vergleichsangebote einzuholen. Wenn das nicht möglich ist, ist der Grund zu dokumentieren.
- Werden die Vergleichsangebote vor Antrag eingeholt, kann schon im Antrag darauf verwiesen werden, sonst ist das in den Berichten vorzunehmen.
- Der Ausschreibungsleitfaden kann ergänzende Bestimmungen zu den Beschaffungsvorgängen enthalten.



# KOSTEN FÜR DIE ANLAGENNUTZUNG

- anteilige Abschreibung (Nutzungsdauer laut Anlagenverzeichnis)
- Maschinenstundensatz
- Leasingrate
- Laborstundensatz

# SACH- UND MATERIALKOSTEN

- Verbrauchsmaterial
- geringwertige Wirtschaftsgüter
- Lizenzkosten (anteilig)

- Auftragsforschung
- technisches/wissenschaftliches Know-how beziehungsweise Beratung
- konzerninterne Verrechnung

**Hinweis:** Verrechnung zwischen Projektpartner:innen sind grundsätzlich nicht anerkennbar;  
kein Gewinnaufschlag bei verbundenen Unternehmen

# REISEKOSTEN

- Projektbezug
- nur für Projektmitarbeiter:innen
- wirtschaftlichste Reisevariante

# ZWISCHEN UND ENDABRECHNUNG

- Eingabe über eCall (so wie beim Antrag)
- Kosten/Leistung während des Förderungszeitraums
- nachweisbare IST-Kosten (Belege)
- Halten Sie sich bei der Bezeichnung der Kosten möglichst an den genehmigten Plan
- Erläuterung der Kostenabweichung
- Beachten Sie bitte Auflagen im Vertrag und Programmvorgaben (z. B. Kooperationskriterium, Vergaben und Vergleichsangebote)

# PRÜFUNG VOR ORT

- wird rechtzeitig angekündigt
- während oder nach Ende der Projektlaufzeit
- Ansprechperson (Projektleiter:innen, Mitarbeiter:innen aus der Buchhaltung/Lohnverrechnung)
- Unterlagen: Einsicht in Belege, Gehaltskonten, Zeitaufzeichnungen, Vergaben und Vergleichsangebote

# VERMEIDUNG UNERWÜNSCHTER MEHRFACHFÖRDERUNGEN



- Bestätigung bei Antrag und Abrechnung, dass Kosten nicht bei anderen Förderungsstellen eingereicht wurden
- Informationsaustausch mit anderen Förderungsstellen
- Im Verdachtsfall gemeinsame Prüfungen

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

Projektcontrolling und Audit

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft  
Sensengasse 1, A-1090 Wien

[www.ffg.at](http://www.ffg.at)